



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur



# Beschäftigung und Verhalten hessischer Betriebe in Krisenzeiten

Infografiken

zum IAB-Betriebspanel Hessen 2022

Dominik Behr, Dr. Oliver Lauxen und Dr. Christa Larsen



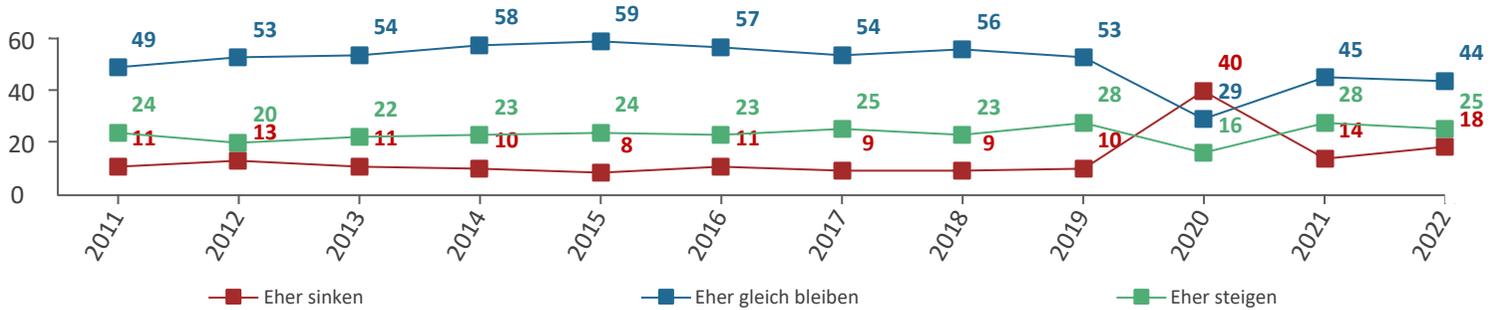
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie der Bundesagentur für Arbeit

# IAB-Betriebspanel Hessen 2022

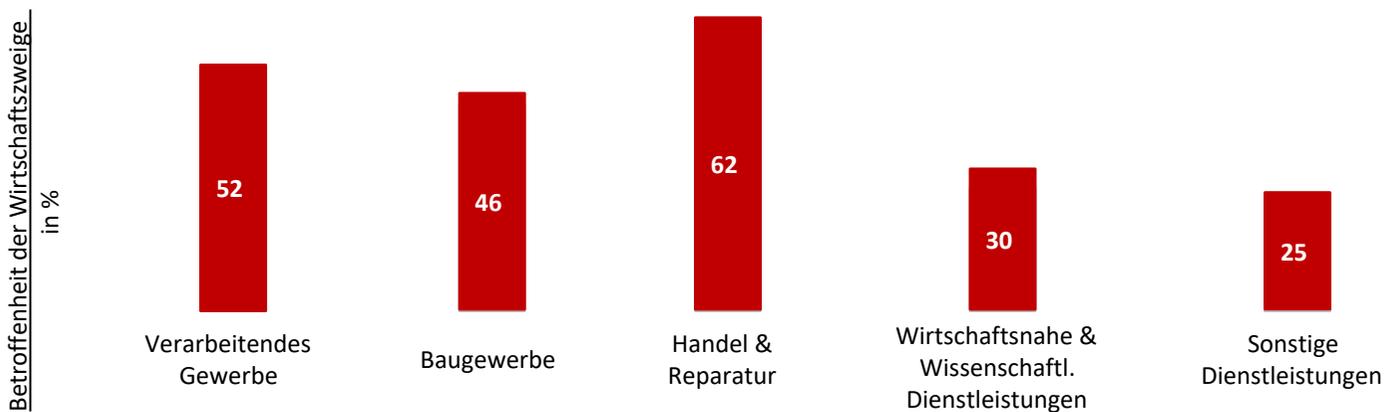
## Die wirtschaftliche Lage hessischer Betriebe in Krisenzeiten

### Ukrainekrieg hat Erholungseffekte bei Geschäftserwartungen hessischer Betriebe ausgebremsst.

Erwartete Entwicklung des Geschäftsvolumens für das jeweils laufende Geschäftsjahr in %



### 39% der hessischen Betriebe spürten wirtschaftlich negative Auswirkungen durch den Ukrainekrieg.

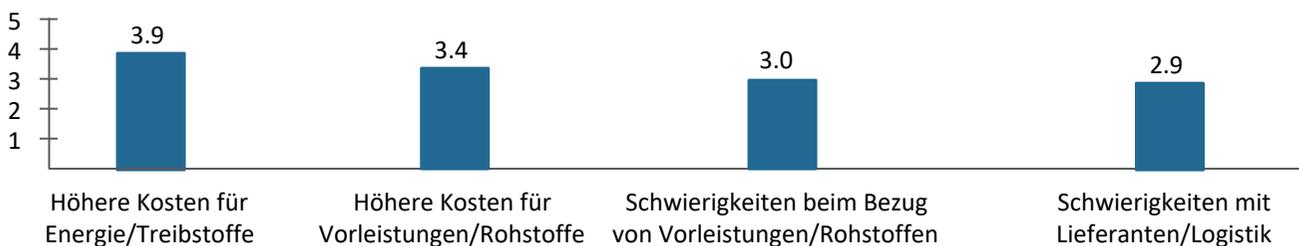


Stärke der Betroffenheit in %



### Höhere Kosten für Energie und Treibstoffe stellten größtes Problem für hessische Betriebe dar.

Stärke der Auswirkungen des Ukrainekriegs auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (sehr stark)



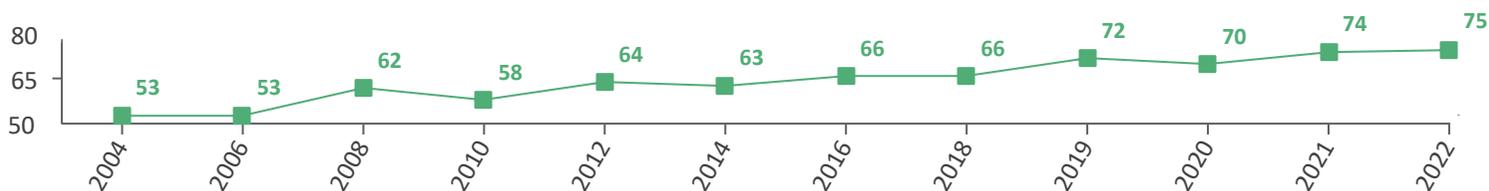
Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter [www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de) im Bereich **Projekte** und **IAB-Betriebspanel Hessen** nachlesen.

# IAB-Betriebspanel Hessen 2022

## Betriebliche Aus- und Weiterbildung in hessischen Betrieben in Krisenzeiten

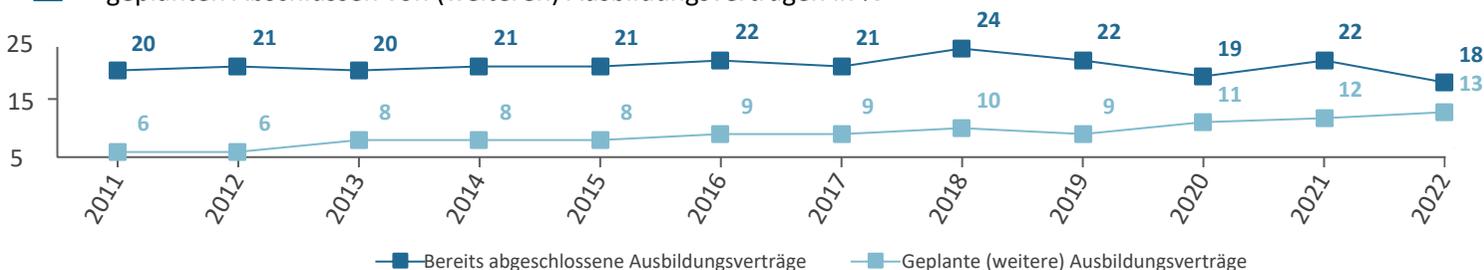
### Übernahmequote Auszubildender in Hessen erreichte neuen Höchstwert in 2022.

 Übernahmequote der Auszubildenden in hessischen Betrieben in %



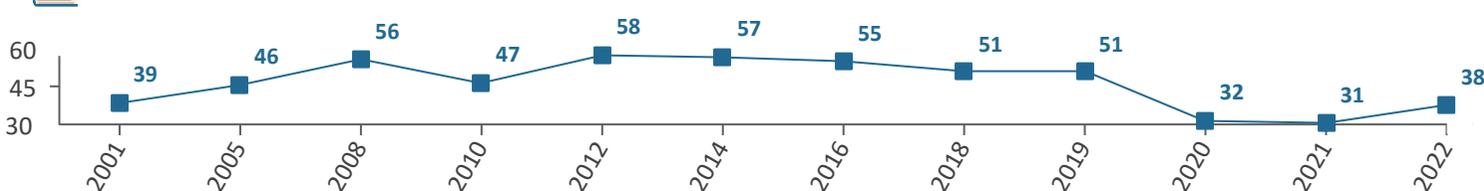
### Weniger Betriebe mit bereits abgeschlossenen, dafür mehr mit geplanten Ausbildungsverträgen für 2022/2023.

 Anteil der ausbildungsberechtigten Betriebe mit bereits abgeschlossenen Ausbildungsverträgen und mit geplanten Abschlüssen von (weiteren) Ausbildungsverträgen in %



### Weiterbildungsbeteiligung hessischer Betriebe ist wieder gestiegen, blieb aber noch unter Vorpandemieniveau.

 Betriebliche Förderung von Weiterbildung in Hessen, jeweils im 1. Halbjahr in %



### Digitale und innerbetriebliche Weiterbildungsformate verstärkt im Fokus der Betriebe.

 Externe Kurse wurden im 1. Halbjahr 2022 von den meisten Betrieben gefördert (86%).

 62% unterstützten Weiterbildung am Arbeitsplatz, 40% selbstgesteuertes Lernen mit Medien (2019: 49% bzw. 27%).

 Wenn digitale Technologien oder Verfahren in Betrieben eine Rolle spielten, rechneten über drei Viertel der Betriebe mit einem erhöhtem Weiterbildungsbedarf für ihre Beschäftigten.

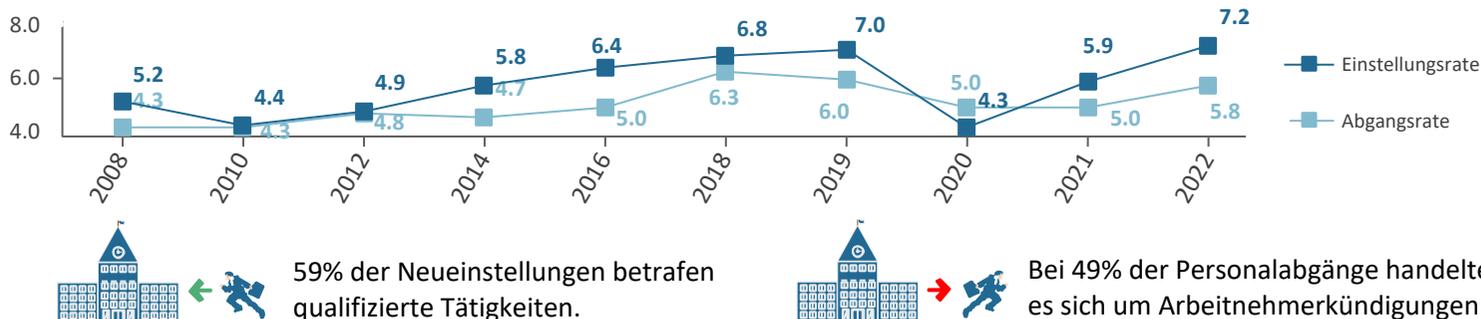
Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter [www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de) im Bereich **Projekte** und **IAB-Betriebspanel Hessen** nachlesen.

# IAB-Betriebspanel Hessen 2022

## Personalbewegungen, -bedarfe und -probleme in hessischen Betrieben

Im 1. Halbjahr 2022 stellten 32% der hessischen Betriebe neu ein, 29% hatten Personalabgänge zu verzeichnen.

Einstellungs- und Abgangsrate in hessischen Betrieben im jeweils 1. Halbjahr in %



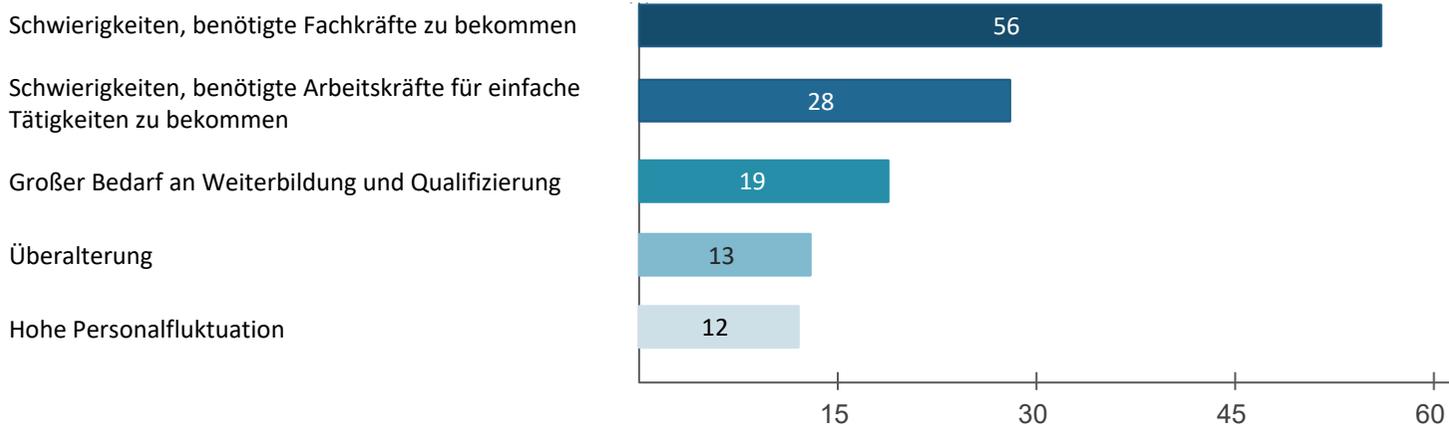
Fachkräftebedarfe im 1. Halbjahr 2022 und Sofortbedarfe in der zweiten Jahreshälfte auf Höchstwerten.

- Im 1. Halbjahr 2022 suchten hessische Betriebe hochgerechnet 226.000 Fachkräfte, 37% der Stellen konnten nicht besetzt werden.
- Besonders große Besetzungsprobleme gab es in Kleinstbetrieben (61%) und dem Baugewerbe (63%).
- Zum Befragungszeitpunkt bestand in 36% der hessischen Betriebe Bedarf nach hochgerechnet 162.000 Arbeits- und Fachkräften zum nächstmöglichen Einstellungstermin.
- Im Baugewerbe (47%) gab es in den meisten, in der Öffentlichen Verwaltung in den wenigsten Betrieben Sofortbedarf nach neuem Personal.



Die Mehrheit der Betriebe in Hessen erwartet Probleme bei der Fachkräfterekrutierung in den nächsten beiden Jahren.

Erwartete Personalprobleme in %



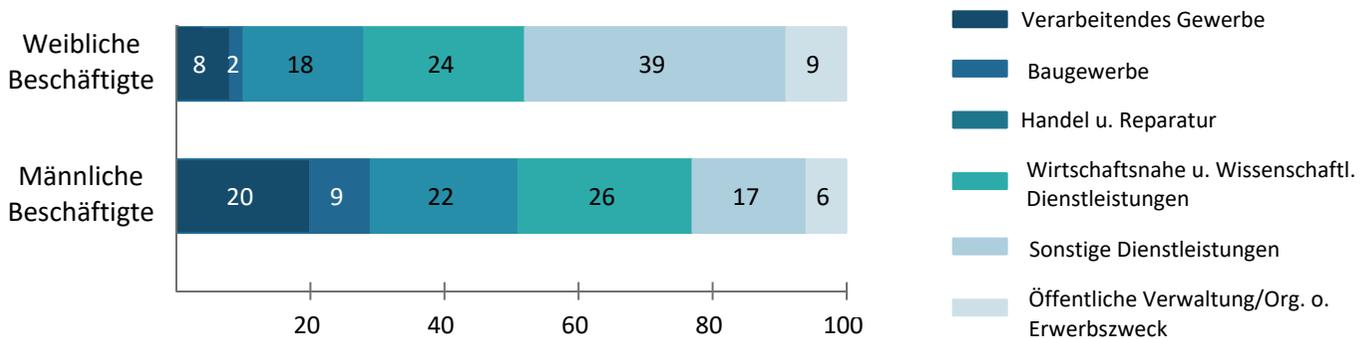
Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter [www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de) im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.

# IAB-Betriebspanel Hessen 2022

## Beschäftigungssituation von Frauen und Männern in hessischen Betrieben

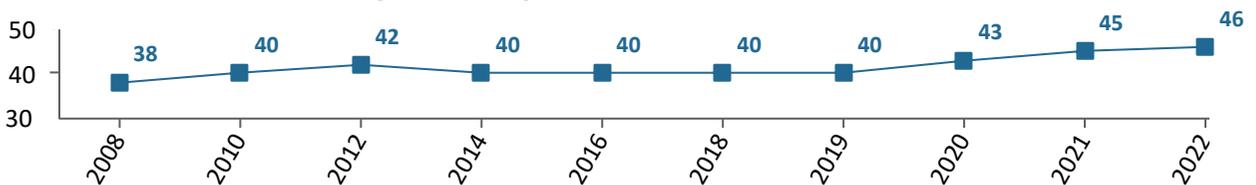
Frauen weiterhin überwiegend im Dienstleistungsbereich tätig, Männer stark in den gewerblichen Sektoren vertreten.

Verteilung der Beschäftigten in Hessen zum 30.06.2022 auf die Wirtschaftszweige, in %

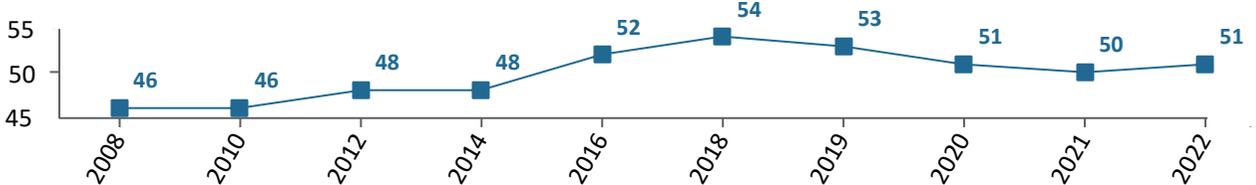


Trend zur Höherqualifizierung von weiblichen Beschäftigten hält an, jedoch weiterhin überwiegend in Teilzeit.

Frauenanteil an allen Beschäftigten für Tätigkeiten mit Hochschulabschluss in Hessen, in %

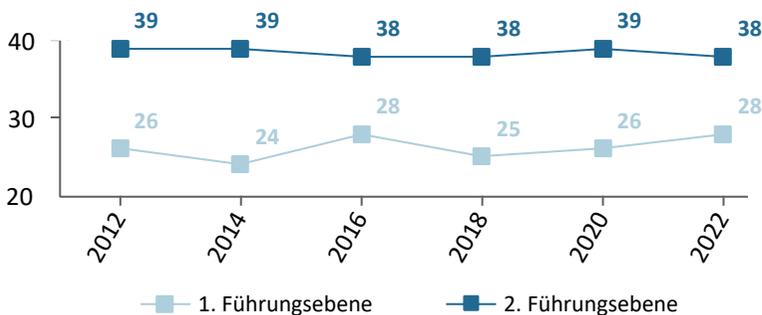


Teilzeitquote weiblicher Beschäftigter in Hessen, in %

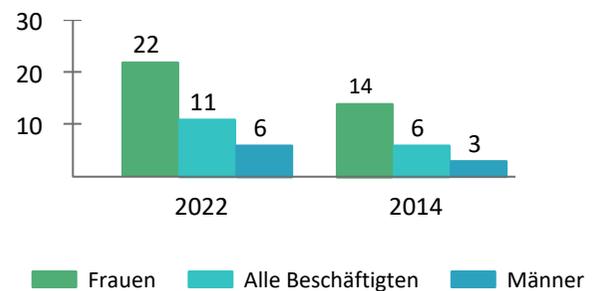


Frauenanteil in Führungspositionen stagnierte im letzten Jahrzehnt, dafür verbreitete sich Führung in Teilzeit.

Frauenanteil auf 1. und 2. Führungsebene in Hessen, in %



Anteil der Führungskräfte in Teilzeit in %



Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter [www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de) im Bereich **Projekte** und **IAB-Betriebspanel Hessen** nachlesen.

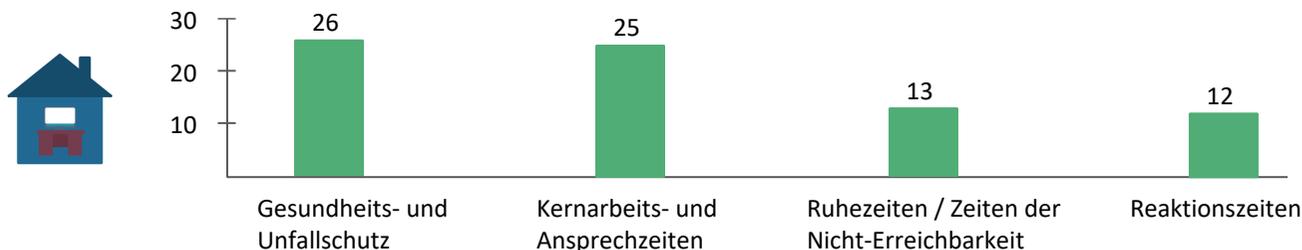
# IAB-Betriebspanel Hessen 2022

## Personalpolitische Maßnahmen als Stellschrauben zur Mitarbeitendenbindung

In 31% der Betriebe in Hessen bestand im Jahr 2022 die Möglichkeit, mobil von zuhause aus zu arbeiten (2021: 33%).

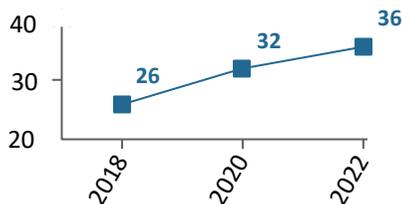
Anteil der Betriebe, die im Zuge der Corona-Pandemie neue Regelungen zum Arbeiten von zuhause eingeführt bzw. alte Regelungen erweitert haben, in %

Datenbasis: Alle Betriebe, die im Jahr 2022 das Arbeiten von zuhause aus ermöglicht haben.

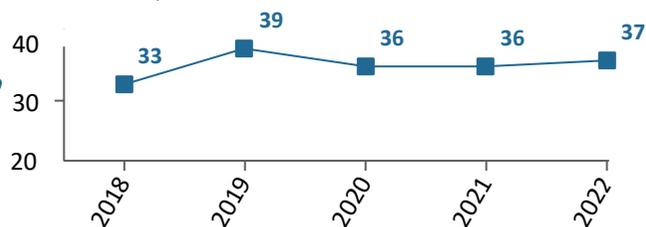


### Positive Trends in der Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung in Hessen zu beobachten.

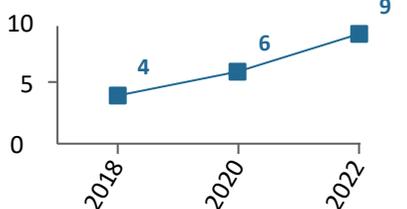
Anteil der Betriebe mit Vertrauensarbeitszeitregelungen, in %



Anteil der Betriebe mit bestehenden oder geplanten Regelungen zu Arbeitszeitkonten, in %



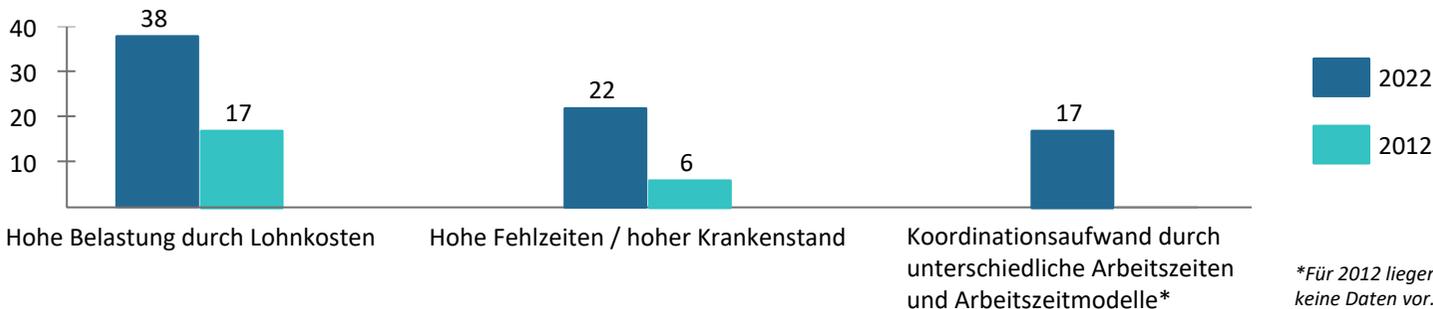
Anteil der Betriebe mit Möglichkeit, Arbeitszeitguthaben für längerfristige Arbeitsfreistellungen anzusparen, in %



Am häufigsten konnten Beschäftigte die angesparte Arbeitszeit für Familienzeiten und Sabbaticals nutzen (beide 6%).

### Viele Betriebe rechnen mit großen personalpolitischen Herausforderungen in den kommenden Jahren.

Erwartete Personalprobleme für die zum Befragungszeitpunkt kommenden beiden Jahre, in %



Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter [www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de) im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.